

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Köln, den 25. Februar 2013

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. §13 der Geschäftsordnung des Rates

TOP 8.5 Neugestaltung Takuplatz / Neuehrenfeld

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgende Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. März 2014 zu nehmen.

Beschluss:

Der Antragstext wird wie folgt ersetzt:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet den Bezirksbürgermeister, zeitnah einen Runden Tisch zur Neugestaltung des Takuplatzes einzuladen. Dazu sollen die beiden Takuplatz-Initiativen sowie die Vertreter*innen der demokratischen Parteien in der Bezirksvertretung Ehrenfeld als auch die betroffenen Ämter der Stadtverwaltung eingeladen werden.

Ziel des Runden Tisches Takuplatz soll es sein, eine tragfähige und kurzfristig umsetzbare Lösung für eine Neugestaltung zu finden.

Begründung:

Im Frühjahr 2013 hat sich die „Initiative Schöner Takuplatz“ gegründet, die sich eine Revitalisierung des Takuplatzes zum Ziel gesetzt hat. Die Initiative entwickelte einen Fragebogen, um die Interessen der Nachbarschaft abzufragen und verteilte 1.000 Stück in die umliegenden Haushalte.

Bei einem ersten Nachbarschaftstreffen im Juli konnten diese Fragen abgegeben werden, auch eine Abgabe bei der Ehrenfelder Wohnungsbaugenossenschaft war möglich, sowie eine Zusendung via E-Mail.

Aus den Wünschen und Anregungen entwickelte die Initiative einen Konzeptvorschlag zur Neugestaltung des Takuplatzes, welcher der Öffentlichkeit im Rahmen eines „Apfelfestes“ im Oktober auf dem Platz vorgestellt und dort diskutiert wurde. Im Wesentlichen sieht der Vorschlag fünf Punkte vor:

1. Belegung des ehemaligen Kiosks.
2. Einheitliche Platzgestaltung: Entfernung der langen Bank in der Platzmitte, Ersetzen der Unkraut-Steine durch wassergebundene Oberfläche

3. Versetzung einer Bank in der „Arena“, Mauer-Durchbruch und Anlegen eines Weges zur Takustraße zur Durchwegung des Platzes
4. Ausdünnen des vorhandenen Grüns
5. Anlage eines Basketball-Korbs und einer Tischtennisplatte
6. Urbanes Gärtnern

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat dem Konzept per Beschluss 3.000 Euro aus Stadtverschönerungsmitteln für ihr Projekt des urbanen Gartenbaus zur Verfügung gestellt.

Der Konzeptvorschlag der „Initiative Schöner Takuplatz“ stößt in Teilen der Nachbarschaft auf Kritik. Nach einem Gespräch mit einzelnen Anwohner*innen des Takuplatzes lud der Bezirksbürgermeister für Mitte Januar zu einem Vermittlungsgespräch zwischen der „Initiative Schöner Takuplatz“ und den Kritiker*innen ein. Dort wurden die Ideen und Befürchtungen der verschiedenen Seiten ausgetauscht und es erfolgte ein Angebot der „Initiative Schöner Takuplatz“ zur Zusammenarbeit. Dieses wurde im Nachgang zum Termin abgelehnt.

Die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen vertreten die Auffassung, dass eine Beschlussfassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld, in der die Stadtverwaltung mit der Erstellung einer Planung beauftragt wird, nicht zielführend ist. Wie die beiden Initiativen lebhaft beweisen gibt es großes ehrenamtliches Engagement für den Takuplatz. In unseren Augen ist eine politische Lösung im Gespräch aller Beteiligten eine bessere Lösung als den Konflikt auf die Verwaltung abzuschieben.

Die Beschlussfassung über die Mittel zur Stadtverschönerung wollen wir in diesem Punkt nicht revidieren und bitten die „Initiative Schöner Takuplatz“, weiterhin das Gespräch mit den Anwohner*innen zu suchen, um das urbane Gärtnern auf dem Takuplatz unter möglichst größter Beteiligung des Veedels umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Juretzki
Fraktionsvorsitzender

Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende